

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

innerhalb des lieben Heimatlandes und darüber hinaus, und, was die Herausgeber als besonderen Gewinn betrachten, es hat auch in breite Kreise unserer ländlichen Bevölkerung Eingang gefunden und schon bei vielen Anlässen, insbesondere bei Volksbildungs-Abenden und bei Schulfesten auf dem Lande zum Herzen unseres Volkes gesprochen und jung und alt erfreut überall, wo daraus vorgetragen und gesungen wurde.

Schon manche stimmungsvolle Stunde ist mit dem Buche „Aus dá Hoamáí“ in die gastliche Stube des Dorfwirtes und in das einsame Gehöfte eingezogen; und mancher Lehrer und manche Eltern könnten davon erzählen, mit welcher Herzensfreude die ländliche Jugend mundartliche Gedichte aus dieser Sammlung lernt und mit welchem köstlichem Geschick sie dieselben vorzutragen versteht.

So ist das Buch auf dem besten Wege, seine eigentliche Bestimmung zu erfüllen, nämlich die volksmäßige Dichtung Oberösterreichs vor allem dem Volke Oberösterreichs selbst, aus dem sie ja hervorgegangen, vertraut und lieb und wert zu machen, damit es sich daran erfreue und daraus belehre und sich, wie in einen Spiegel schauend, darinnen selber erkenne mit seinen Vorzügen und seinen Schwächen, in seiner vollen Eigenart, in Glauben, Sprache, Bräuchen und Sitten, die wir den Vätern getreu liebend bewahren wollen — aber nicht bloß bewahren, sondern auch beständig verbessern und veredeln nach den Vorschriften wahrer Geistes- und Herzensbildung — zum Segen unserer herrlichen Heimat, die wir ja alle lieben mit ganzem Herzen als unsere gemeinsame Mutter.

Diesem schönen Ziele zu dienen, ist die Aufgabe des von den Herausgebern gesammelten Stelzhamer-Fonds, dem auch das Erträgnis des vorliegenden Buches ungeschmälert zufließen wird wie bei der ersten Auflage, indem alle Arbeit am Buche,